EUROPEAN-NEWS-AGENCY.COM

EUROPEAN NEWS AGENCY

International Press Service

Ressort: Special interest

Strom Gas Öl und Benzin Deutschland Kostenweltmeister

Deutschland, 12.03.2026 [ENA]

Was haben wir nicht alles schon an Sprüchen gehört, um uns zum einen den Klimawandel zu verkaufen und damit einhergehende totale Systemumstellung der Energieversorgung als notwendig aufs Auge zu drücken zum anderen schreibt ja Wind und Sonne keine Rechnung ?

Ja, mit dummen Sprüchen kennen sich so manche Politiker aus, da kann auch Herr Schneider, Bundesminister für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz und nukleare Sicherheit, mithalten. Zu der Misere der explodierenden Benzinpreisen seine lapidare Antwort im Bundestag: Hätte man sich ein Elektroauto gekauft, wäre man nicht betroffen. Dabei frage ich mich viel mehr, warum seine Bezüge nicht gekürzt werden, wo doch der Bereich nukleare Sicherheit nicht mehr gegeben ist und auch der Bereich Naturschutz durch die vielen Einbetonierungen und Versiegelungen der Windkrafträder auch aussen vor bleibt. Das muß ich ansprechen aber hier nicht ausbreiten.

Zurück zu der jetzigen Misere, die sich exorbitant ungewöhnlich in Deutschland ausbreitet: Kaum ist der Irankrieg ausgebrochen und es gibt Probleme mit der weiteren Lieferung, gehen kurze Zeit später hier in Deutschland die Preise hoch. Das ist interessant, die Speicher, Lieferungen, Füllstände, alles eingekauft zu alten Preisen, neue Lieferungen zu neuen Preisen noch gar nicht in Sicht, denn die Schiff brauchen Wochen, aber der Preis für Benzin, Diesel und Flüssiggas steigt und steigt plötzlich an, mehrfach am Tag, und den für dumm eingestuften Bürger fällt nicht nur eine mehrfache Preissteigerung täglich auf, sondern die Tatsache, das in allen anderen europäischen Ländern eine ähnliche Preissteigerung nicht zu verzeichnen ist.

Nanu, haben die andere Lieferwege, kriegen die andere Ware oder ist das Ganze eine gezielte Abzocke in diesem Land ? Wir wissen, ja, das wir schon bei Strompreisen Spitzenreiter sind. Das wollen und sind wir nun auch in diesen Bereichen. Die Bundesregierung macht erstmal gar nichts, läßt die Mineralölkonzerne machen, bis sich breiter Widerstand auftut. Dann kommt irgendein Bundesminister auf die Idee, es könnte ja sein, da wolle sich jemand bereichern, die Regierung werde nun prüfen ob das alles in Ordnung sei. Was ist da in Ordnung wenn alle anderen Länder diese Steigerungen nicht haben ? Ich unterstelle der Bundesregierung, erst einmal so lange es durchziehbar ist, die sprudelnden Steuereinnahmen mitzunehmen.

Denn der Staat ist ja in chronischem Geldmangel. Dann passiert was Unglaubliches: Die Bürger werden

Redaktioneller Programmdienst:
European News Agency

Annette-Kolb-Str. 16
D-85055 Ingolstadt
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661
Email: contact@european-news-agency.com
Internet: european-news-agency.com

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.



widerspenstig und akzeptieren die Preise einfach nicht, viele fahren im Grenzbereich zu Nachbarländern und tanken günstig, bringen sich womöglich noch in Kanistern Treibstoff mit. Das geht ja gar nicht und plötzlich hat die Polizei / Zoll jede Menge Kapazitäten frei, die bei Grenzkontrollen gegen illegale Migranten noch gefehlt haben, und wie schnell das plötzlich organisiert und durchgesetzt werden kann, das die Autos an den Grenzen zu Nachbarländern nach so nennt das plötzlich die Polizei illegalem Treibstoffeinkauf kontrolliert werden, denn es sind nur noch 20 Liter frei neben einem vollen Autotank.

Wer darüber liegt, kann da schon mal mit „ Nachversteuerung „ und einer Strafe bis zu 750 Euro rechnen. Irgendwann wird das Ganze der CDU geführten Regierung zu viel, denn das Ganze schlägt sich ja auch auf die Stimmung bei den Landtagswahlen, man muß handeln. Es wird eine Kommission gegründet, die nun die Preise beobachten soll und bei unverhältnismäßigen Steigerungen kann der Wirtschaftsminister bis zu 6 Monate den Höchstpreis bestimmen. Eine weitere Maßnahme: Es sollen die Preise überprüft werden um eine mögliche Abzocke zu beenden. Die beste Idee ist diese: Eventuell sollen die Tankstellen die Preise nur noch einmal am Tag erhöhen dürfen. Also da bin ich sicher, das wirkt sich sowas von senkend aus.

Es werden national und international Ölreserven freigegeben, um den Preis zu drücken oder zumindest stabil zu halten. Achtung: Die Begründung für die angestrebten Maßnahmen: Untersuchungen zeigen, dass die Spritpreise in Deutschland in der untersuchten Phase deutlich schneller gestiegen sind als im europäischen Durchschnitt. Welche Untersuchungen ? Da braucht der normale Bürger morgens, mittags und Abends nur auf die Tankstellenpreisanzeige schauen, dann weiß man das. Und dummerweise werden alle EU Preise täglich im Internet veröffentlicht.

Wahrscheinlich sind das die nächsten Seiten, die nur noch für begrenzte Bürger freigegeben werden, nämlich nur für die, die nachweislich keinen Führerschein haben oder hatten, weil die sich am wenigsten über die Preise aufregen. Aber wer nun denkt, bei irgendeiner Preisexplosion davon zu kommen, hat falsch gedacht. Zu den Maßnahmenkatalog fällt mir nur eines ein: Ja, man kann man wird man darf – aber noch vor Ostern oder nach Ostern ? Und welches Jahr ? Seltsam, bei Entscheidungen in Sachen Ukrainehilfen oder Migrationszahlungen läuft der Entscheidungsweg und Findung wesentlich schneller, unabhängig von der Summe.

Und damit auch jeder seine persönliche Preiserhöhung bekommt, werden dann die ÖPNV nachziehen, der Bauernverband hat ja schon Preiserhöhungen auf ihre Produkte angekündigt, eben wegen der Spritpreise. Wie schnell das geht. Und was den Bürgern ab nächstes Jahr blühen wird, die Gas und Heizöl noch nutzen, ist vielen noch gar nicht klar. Bisher sind ja die CO2 Bepreisungen wie folgt gewesen: Der ganze Mist hat 2021 mit 25 Euro / Tonne begonnen, ist dann für 2 Jahre auf 30 Euro gestiegen, 2024 dann auf 45 Euro, 2025 auf 55 Euro und dieses Jahr auf 65 Euro. Geplant sei auch für nächstes Jahr dieser Wert, aber ab 2028 wird das Ganze dann auf europäischer Ebene gehandelt.

Redaktioneller Programmdienst:
European News Agency

Annette-Kolb-Str. 16
D-85055 Ingolstadt
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661
Email: contact@european-news-agency.com
Internet: european-news-agency.com

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.



Und dann gehen Experten von einer Preisexplosion aus, die schnell über 200 Euro / Tonne gehen kann. Das der Betrag einen dreistelligen Bereich erreicht, gilt als sicher und auch gewollt. Jetzt schauen wir uns mal die Kosten der 3 Bereiche Benzin, Diesel und Flüssiggas genauer an. Aber noch nicht genau, da ich noch auf die Genehmigung der Freigabe des Zahlenmaterials warten muß. So ist da halt mit dem Urheberrecht, insbesondere, wenn die Firma im Ausland sitzt, wie in diesem Fall in Bulgarien. Was ich aber schonmal sagen kann, Deutschland ist in allen Bereichen sowohl am Stichtag 08. März und 12. März IMMER ausnahmslos auf Platz 24 von 27 Ländern.

Und kann sich trotz kleiner Senkungen am heutigen Tage mit den höchsten Steigerungen vom Tag, 7 und auch 30 Tage Betrachtung. Wo ist da der Zufall, wo die Abzocke ? Ich kenne die Antwort. Aber für mich ein weiterer Beleg, das ich im besten Deutschland aller Zeiten lebe und die Regierung alles tut, den Bürger zu bel … äh entlasten. Oder sind sie anderer Meinung ? Aber Dank der Spritpreise bleiben wenigstens ein paar Euro für einen Ukraine – Osterbonus übrig – das finde ich gut. Auch wenn wir jetzt Eier aus der Ukraine bekommen.

Bericht online lesen:
https://presse.en-a.eu/special_interest/strom_gas_l_und_benzin_deutschland_kostenweltmeister-93238/

Redaktion und Verantwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV: Uwe Hildebrandt